

7. Big Band Festival startet mit Picknickkonzert

Drei Tage Livemusik in Holzminden: Das Festival ist nicht nur für Jazzfans ein Genuss

VON THOMAS SPECHT

HOLZMINDEN. „Die Vorfreude ist riesig und die letzten Proben waren super“, berichtet Alexander Käberich, Leiter der Musikschule Holzminden und Chefplaner des Big Band Festivals Holzminden, das alle zwei Jahre zu Pfingsten in Holzminden stattfindet. Die siebte Auflage startet am Freitagabend, 22. Mai, um 18.30 Uhr mit dem beliebten Picknickkonzert in der einmaligen Atmosphäre des Parks Kauffmannsgarten. Es folgen zwei Festivaltage auf dem Marktplatz mit spektakulären Bands, die Big-Band-Musik ganz unterschiedlich interpretieren und dem Holzmindener Publikum mit viel Spielfreude und Klasse beweisen, wie vielfältig Big-Band-Sound sein kann.

Das Holzmindener Publikum ist zu Pfingsten eines gewohnt an Wetterkapriolen, ob beim Straßentheater- oder beim Big-Band-Festival. Getanzt wird auch bei Regen. Doch in diesem Jahr sind bestes Wetter, Sonnenschein und sommerliche Temperaturen gewiss. Auf ein großartiges Programm und erstklassige Band-Auswahl können sich die Livemusik-Fans auch beim 7. Big Band Festival ohnehin verlassen. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Belke übernommen.

Picknickkonzert mit Brass Woofers

Los geht es am Freitagabend um 18.30 Uhr mit dem Picknick-Konzert im Park Kauffmannsgarten. Die Besucher bringen Decken, Stühle, Getränke und Verpflegung aus dem Picknickkorb mit und genießen die live gespielte Musik der Band „Brass Woofers“ aus Hannover. Und da geht es ganz schön verrückt und gleichzeitig virtuos zu: Die mit Bläsern und Trommlern antanzende Band wird von zwei rappenden Sängern angeführt. „Die einzigartige Mischung aus pseudo-intellektueller Wichtigkeit, jazzig anmutendem Hang zum Risiko und purer Spielfreude lässt Songs entstehen, die ebenso eingängig wie tiefgänglich erscheinen. In Wahrheit ist die Musik aber für den Körper gemacht und gegen einen Groove sollte sich niemand wehren“, heißt es in der Ankündigung. Wie beim ge-



Tolles Flair, gute Stimmung und Musik, schönes Wetter: So sah das aus beim ersten Picknickkonzert im Kauffmannsgarten beim Big Band Festival 2022. Und so soll es auch diesmal sein.

FOTO: THOMAS SPECHT

samen Festival ist der Eintritt frei.

Weiter geht es am Samstag, 23. Mai, um 18.30 Uhr auf dem Marktplatz. Hier ist wieder eine große Bühne aufgebaut, auf der es mit ordentlich Dampf rundgeht. Den Auftakt gestaltet die Workshop-Band. Sie präsentiert unter der Leitung von Jörg Vollerthun live das während des vorangehenden Workshops erarbeitete Repertoire. „Unter dem Motto ‚Musik kennt keine Grenzen‘ steht der Workshop für Teilhabe, Vielfalt und generationenübergreifende Begegnung – und macht gemeinsames Musizieren für alle erlebbar“, so Alexander Käberich. Man darf gespannt sein!

Bi-Bop! und Lehrer-Bigband Niedersachsen

Ab 19.30 Uhr steht „Bi-Bop!“, die Big Band der Musik- und Kunstschule Bielefeld, auf der Bühne. Die Big Band unter der Leitung von Stephan Schulze begeistert ihr Publikum seit 1999 und präsentiert ein Repertoire, das von den Klassikern à la Count Basie bis hin zu zeitgenössischen und selbst arrangierten Werken reicht – mit dabei sein wird die Sängerin Mar-

lene Walkenhorst. Die Band ist mehrfacher Gewinner des Wettbewerbs „Jugend jazzt“ und erhielt bereits 2008 den renommierten WDR Jazzpreis.

Ab 21 Uhr spielt schließlich die Lehrer-Bigband Niedersachsen. Seit 2002 treffen sich musizierwütige Lehrkräfte zweimal im Jahr ein Wochenende lang, um in dieser Big Band zu spielen. Dann lassen die Pädagogen die Trompeten fauchen, die Saxophone glücken und die Posaunen erschallen. Die „Pauker“ innerhalb der Rhythmusgruppe liefern das erforderliche Triebwerk. Gespielt werden bekannte und geheimnisvolle Titel bedeutender Jazzorchester-Komponisten und Arrangeure. In einer etwas kleineren Besetzung ist die Lehrer-Bigband erstmals unterwegs und freut sich auf das Konzert in Holzminden.

Börner Blues BigBand und Blaswerk Leipzig

Der dritte Festival-Tag, Sonntag, 24. Mai, beginnt mit dem Auftritt der Lokalmatadoren der „Börner Blues BigBand“ ab 18.30 Uhr auf dem Marktplatz. Unter der Leitung von Alexander Käberich spielt die „Börner



Die Big Band „Bi-Bop!“ der Musik- und Kunstschule Bielefeld spielt am Samstag auf der Marktplatzbühne.

FOTO: BI-BOP

Blues BigBand“, die neueste Kreation der Musikschule Holzminden, mitreißenden Blues, kraftvollen Soul und swingenden Groove in einer Show, die die legendären Blues Brothers hochleben lässt. Statt sich an klassischen Big-Band-Arrangements zu orientieren, lässt sie sich von Blues- und Soulgrößen wie B.B. King, Van Morrison und Amy Winehouse inspirieren.

Das „Blaswerk Leipzig“ unter der Leitung von Mathias Hochmuth beschließt mit seinem Konzert ab 20 Uhr das Festival. Seit über 30 Jahren widmet sich das „Blaswerk“ einem

Repertoire aus Big-Band-typischen Titeln und bekannten Filmmusiken. Was es so besonders macht, ist die außergewöhnliche Instrumentierung mit zum Teil sehr jazzunüblichen Instrumenten wie Oboe, Waldhorn oder Tenorhorn. Ergänzt wird die instrumentale Besetzung durch junge Sängerinnen und Sänger.

Wer am Pfingstweekenende Lust auf Livemusik und lebendige Stimmung hat, der sollte in den Kauffmannsgarten und auf den Marktplatz kommen – oder sich hier Lust machen lassen. Das Festival ist nicht nur für Jazzfans ein Hochgenuss!